



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus den Bereichen Halle (Saale), Saalekreis, Mansfeld-Südharz und Burgenlandkreis

Fazit Verkehrskontrollen, Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Die Meldungen vom Mittwoch:

Verkehrskontrolle auf der A14 mit Drohneneinsatz - Polizei zieht positives Fazit

Zusammenfassung:

Bei einer Verkehrskontrolle auf der Autobahn 14 nahe der Stadt Halle (Saale) setzte die Polizei am 10. März 2026 eine Drohne zur Überwachung von Mindestabständen und Geschwindigkeiten ein. Insgesamt wurden 32 Fahrzeuge aufgrund von Abstands- oder Geschwindigkeitsverstößen kontrolliert. Zwei Fahrzeugführern musste aufgrund technischer Mängel am Fahrzeug die Weiterfahrt untersagt werden. Die Polizei zieht ein positives Fazit der Kontrollmaßnahme.

Eine seit Jahren festgestellte Hauptunfallursache auf den Autobahnabschnitten im südlichen Sachsen-Anhalt sind Geschwindigkeitsverstöße sowie die Nichteinhaltung des erforderlichen Mindestabstandes. Diese Verstöße führen immer wieder zu Verkehrsunfällen mit Personen- und/oder Sachschäden.

Um genau diesen Unfallursachen gezielt entgegenzuwirken, führte die Polizei am gestrigen Tag auf der Autobahn 14 nahe der Stadt Halle (Saale) eine kombinierte Abstands- und Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei kam auch eine Drohne zum Einsatz, mit deren Hilfe Verkehrsverstöße aus der Luft erkannt werden konnten.

Fahrzeugführer, die den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand nicht einhielten oder mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren, wurden anschließend zur Tank- und Rastanlage Plötzetal geleitet. Dort erfolgte die Kontrolle der Fahrzeuge und deren Fahrzeugführern sowie ein verkehrserzieherisches Gespräch mit den Fahrern. Ziel dieser Gespräche war es, über die Gefahren ihres Fehlverhaltens aufzuklären und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Insgesamt wurden im Rahmen der Maßnahme 32 Fahrzeuge festgestellt, deren Fahrer gegen Abstands- oder Geschwindigkeitsvorschriften verstoßen hatten. Zwei Fahrzeugführern musste die Weiterfahrt aufgrund technischer Mängel am Fahrzeug untersagt werden. In einem Fall wurden die Reifen eines Fahrzeugs beanstandet, in einem weiteren Fall die Bremsanlage am Auflieger eines Lkw.

Olaf Sendel, Leiter des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes der Polizeiinspektion Halle (Saale), dankte allen eingesetzten Kräften für ihren Einsatz: „Ich möchte mich persönlich bei allen Einsatzkräften für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Verkehrssicherheit bedanken. Solche Kontrollen sind ein wichtiger Beitrag, um gefährliches Verhalten im Straßenverkehr zu erkennen und zu verhindern. Das Fazit des heutigen Tages ist, dass die Maßnahme erfolgreich war und wir damit wieder ein weiteres Stück Sicherheit auf unseren Straßen erreichen konnten.“

Prävention:

Ankommen ist das oberste Ziel – und zwar sicher und unfallfrei. Die Polizei bittet alle Verkehrsteilnehmer, stets ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten und ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrs- und Witterungsbedingungen anzupassen.

Straftat

A38, 10.03.2026, gegen 06:30 Uhr: Der Fahrer eines Lkws gab gestern zur Anzeige, dass er sein Fahrzeug in der Nacht zum 10.03.2026 auf dem Parkplatz Querfurter Platte geparkt hatte. Unbekannte Täter entwendeten ihm dort ca. 300 Liter Dieselmotorkraftstoff aus dem Tank seines Lkws. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Straftat

Halle (Saale), 10.03.2026, gegen 22:30 Uhr: Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde der Fahrer eines E-Scooters in der Hyazinthenstraße angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein bei ihm durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Zudem war der E-Scooter aufgrund von Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, eine Blutprobenentnahme durchgeführt und der E-Scooter sichergestellt.

Verkehrsunfall A9

11.03.2026, gegen 05:00 Uhr: Nahe der Anschlussstelle Weißenfels wurde der Fahrer eines Kleintransporters Mercedes von dem Fahrer eines Lkws von der Fahrspur abgedrängt. Dadurch kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Es entstand Sachschaden. Der Lkw-Fahrer verließ den Unfallort unerlaubt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfälle A38

10.03.2026, gegen 09:00 Uhr: Ein 50-jähriger Pkw-Fahrer aus Leipzig kam aufgrund von Ablenkung nahe der Anschlussstelle Lützen von der Fahrbahn ab und fuhr gegen die Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden.

Bereits gegen 04:30 Uhr kam ein Pkw-Fahrer nahe der Anschlussstelle Lützen ebenfalls von seiner Fahrspur ab und fuhr gegen eine Warnbake, welche dabei beschädigt wurde. Der Pkw-Fahrer fuhr unerlaubt weiter. Dies gab die für diese Baustelle zuständige Verkehrssicherungsfirma zur Anzeige. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfälle A14

10.03.2026, gegen 14:00 Uhr: Der Fahrer eines Lkws mit Anhänger fuhr auf der rechten Fahrspur in Richtung Dresden. Nahe der Anschlussstelle Halle-Ost platzte ein Reifen seines Lkws. Dadurch wurde sein Tank beschädigt. Dieseldieselkraftstoff trat aus und verteilte sich auf der Fahrbahn. Am Unfallort kamen Kameraden der Feuerwehren aus Dölbau, Osmünde, Reideburg und Queis sowie Bedienstete der Autobahnmeisterei zum Einsatz.

In Fahrtrichtung Dresden staute sich der Verkehr. Nahe der Anschlussstelle Halle-Peißen erkannte ein Pkw-Fahrer das Stauende zu spät und fuhr auf. Es entstand Sachschaden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben
Langendorfer Straße 49
06667 Weißenfels
Tel: (03443) 349 204
E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de